

Der Prophet Daniel und seine Botschaft

Teil 1

Ernst-August Bremicker

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ Version 2009 (Edition CSV Hückeswagen) entnommen.

1. POD-Auflage 2017: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz: VCG, www.vcg.de

Umschlag und Bild: ideegrafik, Jürgen Benner

Druck und Bindung: SDL, Berlin

Textstand: 07.01.2025

ISBN: 978-3-86311-072-7

Online-Version und eBook auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Kapitel 1 – Im fremden Land	35
Kapitel 2 – Nebukadnezars Traum	75
Kapitel 3 – Aus dem Feuerofen gerettet	155
Kapitel 4 – Hochmut kommt vor dem Fall	207
Kapitel 5 – Das Ende des babylonischen Reiches	259
Kapitel 6 – Aus der Löwengrube gerettet	299
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	363
Bibelstellenverzeichnis	375

Einleitung

Das Buch Daniel ist nicht nur ein wichtiges und interessantes Buch, sondern es ist gleichzeitig hochaktuell. Es ist einerseits ein durch und durch prophetisches Buch. Gott gibt Daniel erstaunliche Enthüllungen über die Geschichte der damals noch zukünftigen vier Weltreiche. Er spricht über das Erscheinen des Messias, über seine Ablehnung und seine spätere Herrschaft. Ein Teil seiner Voraussagen ist bereits in Erfüllung gegangen, andere werden noch in Erfüllung gehen.

Andererseits spürt der Leser des Buches sofort, dass Gott uns im Propheten Daniel sehr viele praktische Hinweise für unser Leben als Christen gibt, Hinweise, die wir nicht übersehen sollten. Beide Seiten wollen wir in den folgenden Überlegungen bedenken.

Der politische und geschichtliche Hintergrund

Zum richtigen Verständnis der Weissagungen Daniels ist es nützlich, zunächst den politischen und geschichtlichen Hintergrund zu beleuchten. Wir wollen dies unter den drei folgenden Blickwinkeln tun:

a) Das Volk Israel

Unter Salomo, dem Sohn und Thronfolger des Königs David, wurde das bis dahin äußerlich einige Volk Israel getrennt. Zehn Stämme gingen an seinen Kontrahenten Jerobeam, während zwei Stämme – Juda und Benjamin – bei seinem Sohn Rehabeam verblieben. In der Folgezeit erkennen wir sowohl bei den zehn Stämmen – manchmal das Nordreich genannt – als auch bei den zwei Stämmen – manchmal das Südreich genannt – eklatante Verfallserscheinungen. Das Volk wandte sich von Gott ab, so dass Gott in seinen Regierungswegen mit ihnen handelte. Zunächst traf es die zehn Stämme, die im Jahr 721 v. Chr. durch Salmanassar in die assyrische Gefangenschaft gebracht wurden. Nicht ganz 120 Jahre später war die Langmut Gottes mit den zwei Stämmen ebenfalls zu Ende. Trotz vieler Warnungen und deutlicher Gerichtsankündigungen durch viele Propheten hatten sie nicht auf die Stimme ihres Gottes gehört. Deshalb wurden sie aufgrund ihrer eigenen Untreue in die Gefangenschaft geführt. König Nebukadnezar von Babel war dazu das Werkzeug in der Hand Gottes.

Der letzte gottesfürchtige König von Juda war Josia. Leider ließ er sich im Alter auf einen völlig unsinnigen Kampf mit Neko, dem Pharao von Ägypten ein und fand in dieser Schlacht den Tod. Neko war auf dem Weg, sich ein Stück des im Verfall befindlichen vormals mächtigen assyrischen Reiches zu sichern. Er wollte den Kampf mit Josia eigentlich nicht, weil dieser ihn nur aufhielt. Nur weil Josia sich nicht überzeugen ließ, kam es zu der entscheidenden Schlacht, in der Josia sein Ende fand (2. Kön 29,23; 2. Chr 35,20–25).

Josia hatte mehrere Söhne, wovon Joahas sein Nachfolger wurde. Er regierte nur drei Monate. Dann setzte Neko ihn ab und Eljakim wurde König. In 2. Chronika 36,3.4 lesen wir: „Und der König von Ägypten setzte ihn ab in Jerusalem; und er legte dem Land eine Buße von hundert Talenten Silber und einem Talent Gold auf. Und der König von Ägypten machte seinen Bruder Eljakim zum König über Juda und Jerusalem und änderte seinen Namen in Jojakim. Seinen Bruder Joahas aber nahm Neko fest und führte ihn nach Ägypten.“ Die Änderung der Namen – die uns im Buch Daniel erneut begegnet – war damals ein Ausdruck der Macht der Könige und Regenten, die nach Belieben über ihre Vasallen entscheiden konnten.

Jojakim war ein sehr böser und gottloser König. Es ist der Jojakim, von dem in Daniel 1,1 die Rede ist. Unter seiner Regierung begann der König von Babylon die Juden zu deportieren.

Insgesamt fanden drei große Deportationen nach Babel statt::

- unter Jojakim im Jahr 606/605 v. Chr. Daniel gehörte zu denen, die in diesem Jahr deportiert wurden.
- unter Jojakin im Jahr 598/597 v. Chr.
- unter Zedekia im Jahr 587/586 v. Chr. In diesem Jahr wurden die Stadt und der Tempel zerstört.

Durch den Propheten Jeremia hatte Gott angekündigt, dass die Zeit des Exils in Babel 70 Jahre dauern würde (vgl. Jer 25,11.12; 29,10). Diese Zeit begann mit der ersten Wegführung eines Teils der Juden unter der Regierung Jojakims im Jahr 606/605 v. Chr. (vgl. Dan 1,1). Sie endete mit der Verordnung des Perserkönigs Kores (Cyrus) im Jahr 537/536, als er den Juden erlaubte, nach Jerusalem zurückzukehren, um dort den zerstörten Tempel wieder aufzubauen.

b) Die Nationen

Es ist bezeichnend, dass die Deportation der Juden nach Babel in eine Zeitperiode großer politischer Umwälzungen fiel. Während es im Norden (im heutigen Europa) im Altertum eher rivalisierende Banden und Horden und weniger organisierte Staats- und Herrschaftsstrukturen gab, berichtet die Geschichte im Süden (im Vorderen Orient) bereits von großen und einander rivalisierenden Völkern und Mächten. Als „Großmächte“ waren vor allem Assyrien (Syrien) und Ägypten bekannt. Beide Nationen spielten in der Geschichte des Volkes Israel eine große Rolle. Gott hatte sie wiederholt als „Zuchtrute“ für sein irdisches Volk gebraucht. In der noch zukünftigen Geschichte (in der Endzeit) werden diese beiden wieder eine besondere Rolle spielen. Beide Nationen waren große Rivalen, die immer wieder um die Vorherrschaft kämpften. Das schien sich jetzt zu ändern. Die Macht Assyriens war bereits zu einem Ende gekommen. Daran hatte der Vater Nebukadnezars einen entscheidenden Anteil. Er hieß Nabopolassar und war der Begründer und erste König des neubabylonischen Reiches. Im Jahr 626 v. Chr. nahm er die Stadt Babel ein. Durch Bündnisse mit verschiedenen Völkergruppen im assyrischen Reich wurde er immer stärker. Seine Herrschaft dauerte von 625 v. Chr. bis 605 v. Chr.

Nabopolassar gehörte zum chaldäischen Stamm der Aramäer. Er war ein Feldherr des assyrischen Königs gewesen, den er aber verriet. Er ging ein Bündnis mit den Medern gegen die Assyrer ein, die Babylon seit 200 Jahren beherrscht hatten. Die Assyrer wurden besiegt. 612 v. Chr. nahm Nabopolassar die assyrische Hauptstadt Ninive ein. Offenbar hatten die Bewohner nicht dauerhaft auf

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

24,12.....	291	29,14.....	92
26,24.....	318	31,9.....	193
26,27.....	350	32,1.....	333
27,4.....	181, 318	35,4.....	356
28,13.....	237, 358	35,10.....	147, 356
Prediger		37,32.....	177
3,11.....	168	39,1–7.....	38
3,21.....	246	39,6.7.....	41
8,11.....	241	40,15.....	252, 290
10,1.....	332	40,23–26.....	254
Jesaja		40,28.....	146
2,2.....	112	42,1.....	361
2,2.4.....	354	42,8.....	203, 243, 269
9,5.....	204	43,2.....	195
9,6.....	204, 353	43,10.....	251
11,2.....	312	44,28.....	73, 126, 360
12,2.....	187	45,1.....	73, 126, 360
13,7.....	300	45,9.....	133
13,9–11.....	294	45,20–24.....	202
13,11.....	240	45,22.23.....	249
13,17–22.....	125	46,1.....	227, 266
13,22.....	289	47,8.9.....	297
21,5.9.....	296	48,10.....	193
22,13.....	244	48,11.....	243
25,8.....	202	48,14.15.....	360
26,3.....	184	48,22.....	204
26,9.....	256	51,11.....	147, 356
28,16.....	95, 141	53,10.....	361
28,21.....	223	54,5.....	18

57,21.....	204	39,3.13.....	123, 260
61,1.....	361	46,2.....	11, 36
63,9.....	195	46,17.....	241
65,16.....	198	50.....	40
66,6.....	350	50,26–28.....	294
Jeremia		50,35.38.....	295
1,12.....	38	51.....	124
3,15.....	361	51,7.....	122
11,16.....	223	51,36.....	296
17,5.....	324	51,45.....	298
17,8.....	223	52.....	40
22,13–19.....	285	52,31.....	123, 259
22,18.19.....	13	Klagelieder	
23,20.....	112	2,7.....	269
23,25.....	88	Hesekiel	
23,28.....	88	9.....	17
25.....	17, 124	14,14.20.....	28, 33
25,1.....	36	17,23.....	223
25,11–14.....	125	17,24.....	223
25,11.12.....	9	18,20.....	349
25,17.18.....	18	21,26.....	40
27,6.7.....	123	26,7.....	121
27,7.....	260	28,2.....	29
28.....	92	28,3.....	33
29,10.....	9	31.....	224
30,7.....	193, 196	31,3.....	224
30,24.....	112	31,10.....	225
32,20.....	204	31,12.....	228
35.....	285	34.....	361

38,16.....	112	6,16.....	126
Daniel		6,27.....	205
1.....	41, 73, 77	6,28.....	204
1,1.....	9, 12, 31, 36	6,29.....	301
1,2.....	267	7... 32, 77, 126, 131, 147,	
1,9.....	358	211, 232	
1,21.....	359	7,3–6.....	137
2... 77 f., 82, 98 f., 117 f.,		7,6.....	121
125 f., 129, 136 f.		7,7.20.24.....	131
2,4.....	31	7,13.....	32, 200
2,37.....	245	7,13.14.....	235
2,38.....	262	7,14.....	140, 147, 353
2,44.45.....	32	7,24.....	136
3.....	160, 176	7,28.....	31
3,29.....	352	8.....	128
3,32.....	204, 356	8,1.....	31
4.....	212 f., 240 f.	8,8.....	121
4,5.....	54	8,20.....	301
4,22.23.....	211	8,20–22.....	128
4,31.....	354	8,20.21.....	127
5.....	124, 126, 259, 263	8,21.....	118
5,11.18.....	260	9,1.....	300, 307
5,28.....	118, 126, 301	9,18.19.....	344
5,30.....	88	9,24.....	17, 231
5,30.31.....	229	9,26.....	143, 346
6.. 77, 126, 301, 309, 347		9,26.27.....	232
6,1.....	307	9,27.....	166, 169
6,9.12.16.....	301	10,12.....	288
6,11.....	99	11.....	128, 286, 322

11,1.....	30	Habakuk	
11,1–4	127	1,13.....	290
11,3.4	128	Zephanja	
11,36.37.....	287, 322	3,8.9	256
12	77	Haggai	
12,7.....	230	1,12.13	59
12,11.....	166	Sacharja	
Hosea		3,9.....	141
1,8.9	17	5,5–11	39
1,9.....	15	6,13.....	250
2,25.....	19	Maleachi	
3,5.....	112	2,10.....	100
4,11.....	51	3,2.....	193
Joel		3,17.....	24
1,7.....	223	3,19–21	196
Amos		Matthäus	
3	338	1	87
3,2.....	16	1,20.....	312
3,4.....	338	2,12.....	87
3,12.....	338	3,17.....	361
6,5.....	170	5,13.....	47
Jona		5,14.....	280
3,4.....	236	5,44.....	222
Micha		10,20.....	110
4,1.....	112	10,30	198, 289
4,7.....	147	10,39.....	177
6,8.....	237	11,29.....	243
Nahum		12,34.....	242
1,8.....	11	13	77, 224

13,31.32	224
13,33.	143
17,5	361
17,14.	327
21,19–21	224
21,44	32, 141
23,12.	236
24	20
24,14.	210
24,15	27, 32, 166
24,27.	142
24,30.	32
25	20
26,4.	320
26,64.	32
27,19	87, 342, 346
27,66.	340
28,20.	196

Markus

1,40	327
4,25	106
6,18.	238
6,31	214
12,6	361
12,10.	141
13,22.	204
14,1	320
14,58.	142
15,10.	318

Lukas

1	102
1,32.	250
1,32.33	205
1,33.	147
2	130
2,1.	118
3,1	130
3,22.	312
4,16.	329
5,8.	327
11,20	273
12,4.	186
12,11.12	185
12,19	85, 215
12,20	244, 293
13,1.	132
14,11	209
15	248
16,29.	271
17,26.	244
17,26–28	244
17,29.30	244
18,7.	362
18,14.	209
20,17	141
21,18.	198
21,24	15, 19
21,25.26	276

22,39.....	329	1,7.....	142
22,41.....	327	2,9.....	300
23,4.47.....	346	3,20.....	142
23,12.....	334	4,11.....	141
23,47.....	346	4,19.....	188
Johannes		4,30.....	204
2,1–11.....	50	5,12.....	204
2,23.....	151	5,29.....	57, 188, 325
4,23.....	173	7,48.....	142
5,25.....	200	10,19.....	87
7,46.....	312	10,25.....	149
8,6.8.....	273	11,23.....	58
8,36.....	200	12,5.....	99
8,50.....	111	12,6.....	342
11.....	192	13,4–12.....	92
11,48.....	118	13,35.....	346
12,48.....	271	14,3.....	204
16,13.....	80	14,11.....	149
17,22.....	152	14,22.....	160
17,23.....	198	15,12.....	204
19,6.....	346	15,29.....	49
19,11.....	105, 144	16,10.....	87
19,12.....	335	17,28.....	286
19,15.....	118	17,31.....	234
20,17.....	100	18,9.....	87
20,28.....	345	24,14.....	103
21,22.....	74	24,25.....	238
Apostelgeschichte		26,25.....	236
1,6.7.....	104	Römer	

1,16.17	238
1,19–23	168
1,21	286
1,25	149
1,29	318
2,4	241
3,15–18	330
3,26	333
5,20	248
9,20.21	253
9,33	141
12,1.2	72
13,1 81, 187, 231, 283	
13,13	268
14,11	328

1. Korinther

1,18–25	92
1,19.20	33
2,10	108
2,14	217, 246, 287
4,3	115
4,7	66
6,19.20	56
6,20	268
8,1	106
10	49
15,9	111
15,25	147, 355

2. Korinther

1,3	100
4,7	268
5,1	142
6,14–16	280
6,17	298
8,21	346
12,16	62

Galater

4,29	161
6,2	316

Epheser

1,3	100
1,10	123, 252
1,11	82
2,4	97
2,20	141
3,8	111
3,14	327 f.
3,20	66
5,18	50

Philipper

2,5	243
2,10	328
2,11	236
2,15	157, 314
2,15.16	280
4,6	102

Kolosser

1,3	97
-----------	----

1,9.....	106	4,4.5.....	48
1,9.10.....	70	4,10.....	286
2,11.....	142	5,23.....	50
2,15.....	93	6,15.....	122, 150
3,5.....	164	2. Timotheus	
3,22–25.....	314	1,12.....	186
3,24.....	315	2,20.....	110
4,2.....	102	2,20.21.....	298
4,5.6.....	95	2,21.....	36
1. Thessalonicher		2,21.22.....	53
1,2.....	97	3,1.....	112
1,9.....	354	3,12.....	160
4,4.....	268	3,14.....	175
5,1.....	104	3,15.....	46
5,3.....	204, 226, 267	3,17.....	212
2. Thessalonicher		4,2.....	213, 281
1,6.....	222	4,8.....	146
1,6–9.....	351	4,16.17.....	197
2.....	166	4,17.....	340
2,3–12.....	231	Titus	
2,4.173, 183, 243, 287, 303, 322		2,9.10.....	314
2,6.7.....	166	2,13.....	82
2,9.....	204, 357	3,1.....	187
2,9.10.....	173	3,3.....	318
2,11.12.....	271	Hebräer	
1. Timotheus		1,6.....	142
2,1.....	222	1,7.14.....	227
4,3.....	48	1,9.....	361
		2,8.....	252

2,9	338
2,14	337 f.
2,15	338
4,13	107
5,14	288
7,1	205
9,11	142
9,11.24	142
9,27	292
10,27	275
10,31	275
11	27
11,26	284
11,27	201
11,33	27, 345
11,34	192
13,5.6	197

Jakobus

1,3	191
1,5	98
1,19	220
3,16	179, 318
3,17	69
4,6	212, 257
5,17	97

1. Petrus

1,3	100
1,5	345
1,7	192

2,6	141
2,9	27
2,13–17	187, 325
2,17	236
2,22	314
2,23	185
3,7	268
3,15	184
3,15.16	61
3,18	351
3,20	238
4,3	164, 268
4,12	192
4,15.16	315
5,2	283
5,5	212
5,8	184, 337, 345

2. Petrus

1,5	60
1,11	147
1,19	148
1,21	207
2,3	265
2,5	28
3,3	112
3,9	239, 270

1. Johannes

2,16	264
2,22	169

4,9.10	333	13,8	169
5,21	164	13,8.14	246
Judas		13,11	139
1	246	13,11–17	167
14.15	293	13,11–18	159
Offenbarung		13,12	169, 304
1,1	24	13,15	173
1,5	251	13,17	226
1,7	32	13,18	163
1,13	200	14,8	296
1,18	251	14,9–12	176
3,10	159, 192, 246	16,13	169
5	104	17	40, 114, 137, 296
5,12	104	17,1	40
6,10	246	17,2	51
6,15.16	274	17,2.8	246
8,13	246	17,3	263
9,2	193	17,4–6	297
11,7	255	17,7–12	137
11,10	246	17,8	19, 231
11,15	147, 205, 252, 355	17,9	138
12,12	338	17,14	122
12,13–17	338	18	40, 296 f.
12,14	230	18,3	51
13 114, 137, 166, 232, 263		18,4	41, 298
13,1 137 ff., 211, 255, 263,		18,10.17.19	297
270		18,22	170
13,2	81, 137, 247	19,2	40
13,5.6	183, 270	19,16	122

Bibelstellenverzeichnis

19,19.20 144, 228

19,20 255

20,6 147

20,10 248, 255

20,12 291

22,5 146